am 18.3.14 erh.
Siglen nicht vorh.
H. Blang

digitalisiert

Landkreis Dahme-Spreewald
Der Landrat

Landkreis Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)

Stadt- und Überlandwerke Lübben
Herrn Günther
Bahnhofstraße 30
15907 Lübben

EINGEGANGEN
24. JAN. 2013

GF	ZD		V
KD	VAR		
Netz	TGW		

Dezernat bzw. Amt:	Gesundheitsamt
Anschrift::	15711 Königs Wusterhausen, Schulweg 13
Bearbeiter:	Frau Reise
Zimmer:	215
Vermittlung:	03375-26-0
Durchwahl:	03375-26-2143
Fax:	03375-26-2176
E-Mail*:	gesundheitsamt@dahme-spreewald.de
Aktenzeichen:	53.32.01/ 12061316ZW001
Datum:	13.12.2012
Ihr Schreiben vom:	
Ihr Zeichen:	

Anhörung gemäß § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg[1]) i. V. m. § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG)[2]

Festlegung des Untersuchungsumfanges- und der Untersuchungshäufigkeit für das Wasserwerk Lübben für das Jahr 2013

Sehr geehrter Herr Günther,

Sie betreiben in 15907 Lübben, Majoransheide eine Wasserversorgungsanlage nach § 3 Abs.1 Nr. 2 Buchstabe a TrinkwV 2001[3] , aus der pro Tag mehr als 10 m³ Trinkwasser abgegeben werden.

Da Trinkwasser so beschaffen sein muss, dass durch seinen Genuss oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, nicht zu besorgen ist, überwacht das Gesundheitsamt gemäß § 18 Abs. 1 TrinkwV 2001 diese Wasserversorgungsanlagen hinsichtlich Anforderungen der Verordnung durch entsprechende Prüfungen.

Nach § 14 Abs. 1 TrinkwV 2001 haben Sie als Unternehmer oder Inhaber einer Wasserversorgungsanlage im Sinne von § 3 Nr. 2 Buchstabe a TrinkwV 2001 regelmäßig Untersuchungen des Wassers durchzuführen oder durchführen zu lassen, um sicherzustellen, dass das Wasser für den menschlichen Gebrauch den Anforderungen dieser Verordnung entspricht.

Die Netzproben sind zukünftig gemäß § 8 Nr. 1 TrinkwV 2001 an einer Zapfstelle zu entnehmen, die sich in einer Trinkwasserinstallation befindet und der Entnahme von Trinkwasser dient.

2013 sind auch Untersuchungen auf Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte vorzunehmen (siehe Anlage). Sollten Ihnen bereits Befunde vorliegen, würde ich diese anerkennen, sofern der Zweck der Untersuchung den Anforderungen der TrinkwV 2001 entspricht.

1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg vom 07.07.2009 (GVBl. I S. 262, 264)

2 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102

3 Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001 (BGBl. I S. 959) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.11.2011 (BGBl. I S. 2370), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 19 des Gesetzes vom 22.12.2011 (BGBl. I S. 3044)

Umfang und Häufigkeit der Untersuchungen für die von Ihnen vorzunehmenden Eigenkontrollen habe ich, auch unter Einbeziehung der Laborergebnisse der letzten Jahre, nach Anlage 4 der TrinkwV 2001 festgelegt (siehe Anlage).

Des Weiteren werden für die Berichterstattung an das Land nur noch die entsprechend der Fördermenge notwendige Anzahl der Parametermesswerte übermittelt. Zusätzliche Untersuchungen des Wasserversorgungsunternehmens dürfen nicht einbezogen werden.

Für die Eigenkontrollen haben Sie ein Labor zu beauftragen, das die Anforderungen gemäß § 15 Abs.4 TrinkwV 2001 erfüllt. Die Kosten (Gebühren und Auslagen) der Trinkwasseruntersuchungen gehen dabei gemäß § 39 Abs.1 IfSG[4] zu Ihren Lasten.

Die Prüfberichte der in Eigenkontrolle entnommenen Proben sind dem Gesundheitsamt entsprechend § 15 Abs.3 TrinkwV 2001 innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss der Untersuchung zu übersenden und zusätzlich elektronisch zur Verfügung zu stellen.

Sollten Sie sich mit den vorgenannten Festlegungen zur Eigenkontrolle einverstanden erklären, bitte ich **bis zum 18.01.2013** um Rücksendung des beiliegenden Anhörungsbogens.

Sollten Sie mit den Festlegungen nicht einverstanden sein, erhalten Sie die Möglichkeit, sich **bis zum gleichen Termin** zu den entscheidungserheblichen Tatsachen zu äußern. Sollten Sie die Gelegenheit der Anhörung nicht wahrnehmen, gehe ich davon aus, dass Sie von Ihrem Äußerungsrecht keinen Gebrauch machen wollen. In diesem Fall werden Sie im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens mittels gebührenpflichtiger Ordnungsverfügung aufgefordert, die Probenentnahmen und Untersuchungen im Rahmen der Eigenkontrolle durch ein akkreditiertes Labor vornehmen zu lassen.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

Reise

Anlagen:

- Festlegung des Untersuchungsumfanges und der Untersuchungshäufigkeit, einschließlich PSM und Biozidprodukte
- Anhörungsbogen

4 Infektionsschutzgesetz vom 20.07.2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2011 (BGBl.IS.1622)

Hauptsitz
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)
Postanschrift
Postfach 1441
15904 Lübben (Spreewald)

Verwaltungsstandorte in 15907 Lübben (Spreewald)
Beethovenweg 14
Weinbergstr. 1
Hauptstr. 51
Logenstraße 17

Verwaltungsstandorte in 15711 Königs Wusterhausen
Brückenstraße 41
Schulweg 13
Fontaneplatz 10
15926 Luckau
Nonnengasse 3

Bankverbindung
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Konto-Nr.: 368 102 44 47
BLZ: 160 500 00

Internet
www.dahme-spreewald.de
E-Mail
post@dahme-spreewald.de*)
*) Die genannten E-Mail Adressen dienen nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Festlegung des Untersuchungsumfanges und der Untersuchungshäufigkeit für das Jahr 2013- Wasserwerk Lübben und Versorgungsnetz

Mikrobiologische Parameter Anlage 1 Teil I		**I.Quartal Eigen-kontrolle**	**II.Quartal Eigen-kontrolle**	**III.Quartal Eigen-kontrolle**	**IV.Quartal Eigen-kontrolle**
Escherischia coli	R	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe
Enterokokken	U	Netzprobe		Netzprobe	
Coliforme Bakterien	R	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe
Koloniezahl bei 22°C	R	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe
Koloniezahl bei 36°C	R	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe
Clostridium perfringens (auch Sporen)	R				
Chemische Parameter Anlage 2 Teil I					
Acrylamid	U				
Benzol	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Bor	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Bromat	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Chrom	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Cyanid	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
1,2 Dichlorethan	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Fluorid	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Nitrat	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Quecksilber	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Selen	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Tetrachlorethen und Trichlorethen	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Uran	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Chemische Parameter Anlage 2 Teil II					
Antimon	U	Netzprobe		Netzprobe	
Arsen	U	Netzprobe		Netzprobe	
Benzo (a)pyren	U	Netzprobe		Netzprobe	
Blei	U	Netzprobe		Netzprobe	
Cadmium	U	Netzprobe		Netzprobe	
Epichlorhydrin	U	Netzprobe		Netzprobe	
Kupfer	U	Netzprobe		Netzprobe	
Nickel	U	Netzprobe		Netzprobe	
Nitrit	U	Netzprobe		Netzprobe	
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	U	Netzprobe		Netzprobe	

Hauptsitz
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)
Postanschrift
Postfach 1441
15904 Lübben (Spreewald)

Verwaltungsstandorte in 15907 Lübben (Spreewald)
Beethovenweg 14
Weinbergstr. 1
Hauptstr. 51
Logenstraße 17

Verwaltungsstandorte in 15711 Königs Wusterhausen
Brückenstraße 41
Schulweg 13
Fontaneplatz 10
15926 Luckau
Nonnengasse 3

Bankverbindung
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Konto-Nr.: 368 102 44 47
BLZ: 160 500 00

Internet
www.dahme-spreewald.de
E-Mail
post@dahme-spreewald.de*)
*) Die genannten E-Mail Adressen dienen nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Trihalogenmethane	U	nur bei Desinfektion	nur bei Desinfektion	nur bei Desinfektion	nur bei Desinfektion
Vinylchlorid	U	Netzprobe		Netzprobe	
Indikatorparamete Anlage 3					
Aluminium	U	Netzprobe		Netzprobe	
Ammonium	R	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe
Calcitlösekapazität	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Chlorid	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Eisen	U	Netzprobe		Netzprobe	
Färbung	R	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe
Geruchsschwellen-wert	R	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe
Geschmack	R	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe
elektrische Leitfähigkeit	R	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe
Mangan	U	Netzprobe		Netzprobe	
Natrium	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
org.geb.Kohlenstoff (TOC)	U	Netzprobe		Netzprobe	
Sulfat	U	Wasserwerk		Wasserwerk	
Trübung	R	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe	Netzprobe
Wasserstoffionen-konzentration	R	Netzprobe/Wasserwerk	Netzprobe/Wasserwerk	Netzprobe/Wasserwerk	Netzprobe/Wasserwerk

R= Routinemäßige Untersuchung gemäß Anlage 4 Teil I Buchstabe a) TrinkwV 2001

U= Umfassende Untersuchung gemäß Anlage 4 Teil I Buchstabe b). TrinkwV 2001

Hauptsitz
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)
Postanschrift
Postfach 1441
15904 Lübben (Spreewald)

Verwaltungsstandorte in 15907 Lübben (Spreewald)
Beethovenweg 14
Weinbergstr. 1
Hauptstr. 51
Logenstraße 17

Verwaltungsstandorte in 15711 Königs Wusterhausen
Brückenstraße 41
Schulweg 13
Fontaneplatz 10
15926 Luckau
Nonnengasse 3

Bankverbindung
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Konto-Nr.: 368 102 44 47
BLZ: 160 500 00

Internet
www.dahme-spreewald.de
E-Mail
post@dahme-spreewald.de*)
*) Die genannten E-Mail Adressen dienen nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.